

Studien Entscheid SCHACH 1997/1998

Es nahmen 46 Studien am Turnier teil, von denen aber 16 vorweggenommen oder inkorrekt waren (13746, 13835, 13892, 13893v, 13914, 13954, 13972, 13990, 14009, 14063, 14099, 14146v, 14147, 14165, 14166, 14187). Das Niveau war durchaus erfreulich, auch wenn sich Spitzenwerke rar machten. Herzlichen Dank an Boris Tummes, der etliche Aufgaben prüfte und auch einige Inkorrektheiten fand, die bislang wohl noch nicht bekannt sind und die zusammen mit einigen ergänzenden Hinweisen hier folgen.

13853 Wohl sBe5 nach d5;

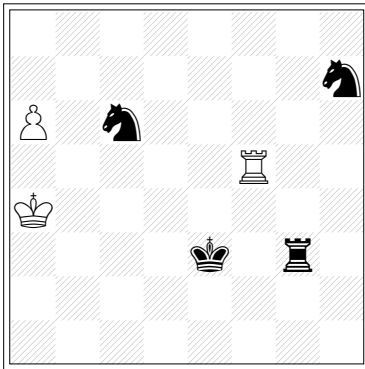
14008 Bis 11. Kb3 ist alles C+; die geplante Fortsetzung 11. ...a1S+ 12. Kc3 kann hingegen durch 12. K:a3 umgangen werden;

14063 DL 14. K:e5 g3 15. c7 Kb7 16. Kd6 g2 17. a6+ Kb6 18. c8D g1D 19. Dc6+ Ka5 20. a7 Dg6+ (20...D:a7 21. Dc3+ Kb5 22. Db3+ Ka5 23. Da3+ Kb6 24. D:a7+ K:a7 25. Ke7) 21. Kc7 Df7+ 22. Dd7 Dc4+ 23. Kb8 Db4+ 24. Kc8 De4 25. Dd6 Dg4+ 26. Kb8;

14081 Das Spiel muss nach 8. T:d7 enden, denn die Fortsetzung 8...Tf6 9. T:f6 g:g6 10. h6 kann umgangen werden, es geht auch 9. Tb7+ Kc8 10. T:f6 oder 9. Tg5 Tf8 10. Tg:g7 a2 11. Tb7+ Kc8 12. Ld5 Te8 13. Lf3;

14147 DL 6. T:e8+ gewinnt doch: 6...Kg7 7. Te7+ Kg8 8. Td3 Df8 9. Ta7 h5 (9...De8 10. Tdd7 h5 11. Tg7+ Kf8 12. Th7; 9...g5 10. Tdd7 g4 11. Kg1 h5 12. T:a6 Dc8 13. Taa7 Df8 14. Tg7+) 10. T:a6 De8 11. Tdd6

Preis: 13933 Jürgen Fleck

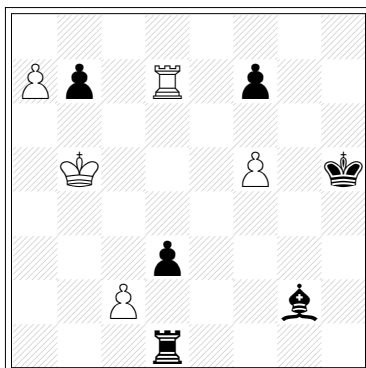


1. a7! Tg1 (1...Tg4+ 2. Kb3 Sd4+ 3. Kb2 Tg2+ 4. Ka3 Tg1 5. Ka2 Tg8 6. Tf7 Sg5 7. Tg7) 2. a8D Ta1+ 3. Kb5 Sd4+ 4. Kc4 T:a8 5. Te5+ Kf4 6. Te7 Ta4+ 7. Kd3 Sf6,Sg5 8. Te4+ S:e4 patt.

Remis (3+4)

Ein sehr schönes und überraschendes Patt in der Brettmitte, das aus dynamischem Spiel resultiert, in dem sich alle Steine bewegen. Durch das tiefe Verführungsspiel hebt sich die Studie zudem deutlich aus vielen anderen Pattaufgaben heraus, so dass ich keine Bedenken habe, einen Preis (noch dazu den einzigen) für eine „Nach-Aufgabe“ zu vergeben, zumal die „Vor-Aufgabe“ nicht korrekt war.

1. ehrende Erwähnung: 14128 Igor Jarmonow

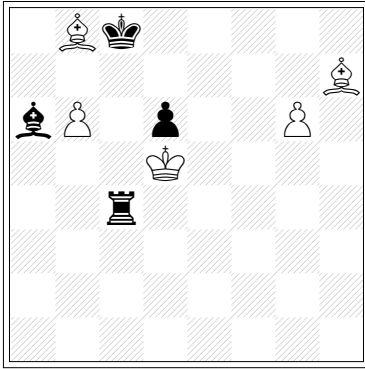


1. Th7+! Kg4 2. Tg7+ Kh3 3. Th7+ (3. T:g2? Ta1! 4. Td2 d:c2 5. T:c2 T:a7 oder 4. Tg1 T:g1 5. a8D d2 6. Da3+ Kg2 gewinnt) Kg3 4. Tg7+ Kf2,Kh2 5. T:g2+ K:g2 6. a8D Tb1+ (6...d:c2,d2? 7. Da2) 7. Kc5 d2 8. Da2 d1D 9. c4+ Kf1 10. Df2+ K:f2 patt, 8...b6+ 9. Kc4 d1D 10. c3+ Kf1 11. Df2+ K:f2 patt bzw. 9...b5+ 10. Kc3 d1D 11. Dg8+ Kf1 12. Dg2+ K:g2 patt.

Remis (5+6)

Ein spaßiges Dreifachpatt mit Echocharakter, das durch die Züge des schwarzen Bauern ausgelöst wird, die in der Verführung (sollte man eher Hauptplan sagen?) bereits thematisch sind.

2. ehrende Erwähnung: 13488v Gamlet Amirjan

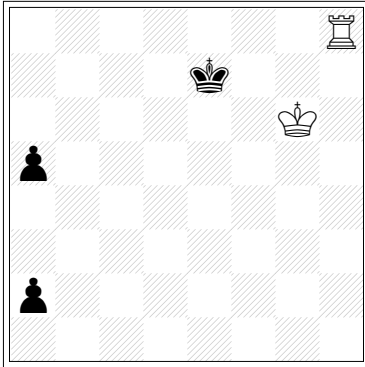


1. g7 Tc5+ 2. K:d6 Tg5 3. Lc7 T:g7 4. Lf5+ Kb7 5. Le4+ Kc8 6. b7+ L:b7
7. Lf5+ Td7+ 8. L:d7

Gewinn (5+4)

Auf ansehnliche Weise - auch hier bewegen sich alle Steine - wird Schwarz zum Block gezwungen, der mit Idealmatt genutzt wird.

3. ehrende Erwähnung: 14008 Jürgen Fleck

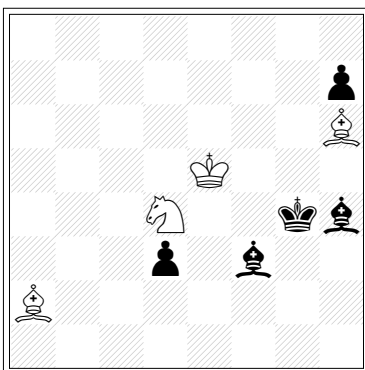


1. Th1 Kd6 2. Tc1 (2. Ta1? Kc5!) a4 3. Kf7 (3. Kf5? Kd5 nebst Kd2; 3. Kf6? a3!) a3 (3. ...Kd7 4. Kf8 a3/Kd8 5. Ta1) 4. Ke8 Kd5 5. Kd7 Kd4 6. Kc6 Kd3 7. Kb5 Kd2 8. Th1 (oder 8. Tf1,Tg1, aber nicht 8. Ta1? Kc3 remis) Kc3 9. Ka4 Kb2 10. Th2+ Kb1 11. Kb3 (B. Tummes weist darauf hin, dass dies alles C+ ist; da nach 11...a1S+ sowohl 12. Kc3 als auch 12. K:a3 geht, sollte die Lösung hier enden) 3....Kd5 4. Ke7 Kd4 5. Kd6 Kd3 6. Kc5 Kd2 7. Ta1 (7. Th1? Kc3!) Kc3 8. T:a2 Kb3 9. Th2 a3 10. Th3+ Kb2 11. Kb4 a2 12. Th2+ Kb1 13. Kb3

Gewinn (2+3)

Ein Fund, der zum Klassiker der Endspieltheorie werden kann, wenn er denn wirklich originell ist.

1. Lob: 13973 Leonid Topko

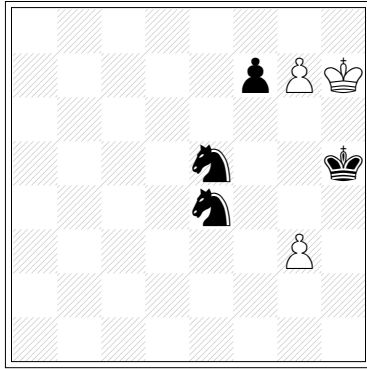


1. Le6+ Kg3 (1...Kh5 2. S:f3 Lg3+ 3. Lf4) 2. Sf5+ Kh3 3. S:h4+ K:h4 4. Kf4 Kh5 (4...Lh5? 5. Lg5) 4...Lbel. 5. Lg5+ Kh5 6. Lf7) 5. Lg5 (droht 6. Lf7) Kg6 6. Lf5+ Kh5 7. Ld7 Le4 8. Le7 Lg6 9. Lg4+ Kh6 10. Lf8 bzw. 8. ..Lbel. 9. Le8+ Kh6 10. Lf8

Gewinn (4+5)

Schöne Demonstration des Mattpotentials zweier Läufer, die den schwarzen König die ganze h-Linie entlang im Griff haben.

2. Lob: 13834 Yochanan Afek

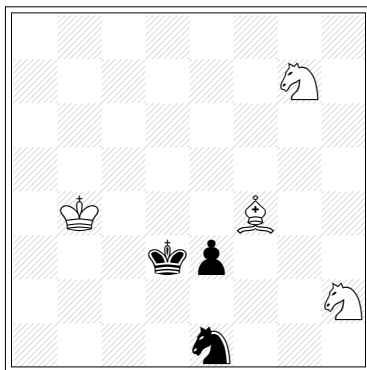


1. g8S? S:g3 gewinnt, 1. g4+ Kh4 (1...S:g4 2. g8D Sf6+ 3. Kg7 S:g8 4. K:f7 remis) 2. g5 S:g5+ 3. Kh8 Sg6+ 4. Kg8 Se5,Sf4 5. Kh8 (5. Kf8? Se6+) Sg6+ 6. Kg8 Kbel. patt

Remis (3+4)

Kurz, pointiert und präzise: Hartnäckig opfert sich der Bauer.

3. Lob: 14026 Emil Melnichenko

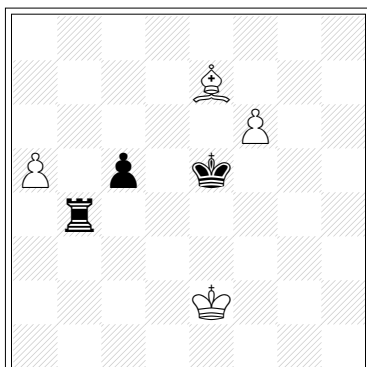


1. Kb3 e2 2. Lg3 Kd2 3. Sf5 Sg2 4. Sf3+ Kd1 5. Se1 S:e1 6. Se3+ Kd2 7. Sc4+ Kc1 (7...Kd1 8. Sb2+ Kd2 9. Lf4) 8. Lf4+ Kd1 9. Sb2 bzw. 8...Kb1 9. Sa3+ Ka1 10. Le5

Gewinn (4+3)

Schönes Springeropfer, das den Block erzwingt, der das Mustermatt erlaubt.

4. Lob: 13816 Martin Minski

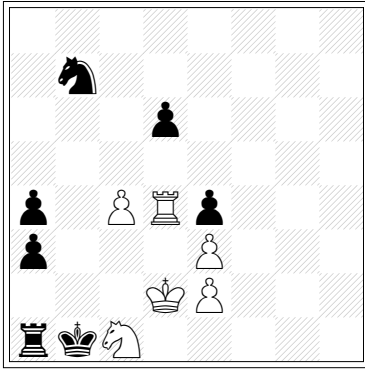


1. f7 Tb8 2. a6 Kd5 3. a7
 1...Tf4 2. a6 T:f7 3. a7 T:e7 4. a8D (theoretische Gewinnstellung)
 1...Te4+ 2. Kd3 Tf4 3. f8D (3. a6? T:f7 4. a7 Tf3+) T:f8 4. L:f8 Kd5 5. a6
 Kc6 6. L:c5 Kc7 7. La7 Kc6 8. Kc4

Gewinn (4+3)

Lobenswert, wie hier zwei sehr unterschiedliche Gewinnwege verknüpft sind.

5. Lob: 13798 Martin Minski



1. Td5 Sc5 2. T:c5 d:c5 3. Kc3 a2 (3...K:c1 patt, 3...Ta2 4. S:a2 K:a2 5. Kc2 remis) 4. Sb3 a:b3 (4. ...a3 5. S:a1 K:a1 6. Kc2) 5. Kd2 Kb2 patt bzw. 5....b2 6. Kd1 patt

Remis (6+7)

Sowohl Schwarz als auch Weiß werden zweimal pattgesetzt; dieses Thema erfordert wohl eine vergleichsweise statische Struktur.

Hans Gruber